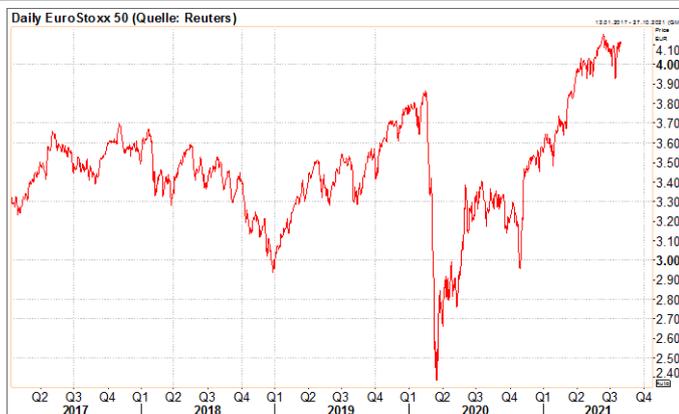


Marktüberblick am 04.08.2021

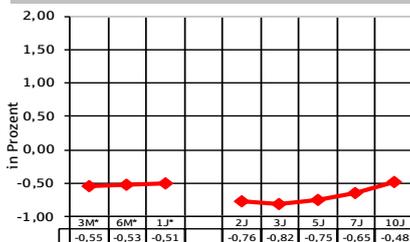
Stand: 8:50 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.555,08	-0,09 %	+13,39 %	Rendite 10J D *	-0,48 %	-0 Bp	Dax-Future *	15.544,00
MDax *	35.299,40	-0,24 %	+14,62 %	Rendite 10J USA *	1,17 %	+0 Bp	S&P 500-Future	4415,10
SDax *	16.509,19	-0,25 %	+11,81 %	Rendite 10J UK *	0,61 %	+0 Bp	Nasdaq 100-Future	15067,25
TecDax*	3.720,50	+0,07 %	+15,80 %	Rendite 10J CH *	-0,40 %	-1 Bp	Bund-Future	176,99
EuroStoxx 50 *	4.117,95	+0,03 %	+15,91 %	Rendite 10J Jap. *	0,01 %	-1 Bp	VDax *	19,71
Stoxx Europe 50 *	3.581,90	+0,32 %	+15,24 %	Umlaufrendite *	-0,52 %	-1 Bp	Gold (\$/oz)	1812,71
EuroStoxx *	461,47	+0,13 %	+16,08 %	RexP *	498,39	+0,07 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	73,29
Dow Jones Ind. *	35.116,40	+0,80 %	+14,74 %	3-M-Euribor *	-0,55 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1871
S&P 500 *	4.423,15	+0,82 %	+17,76 %	12-M-Euribor *	-0,51 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8526
Nasdaq Composite *	14.761,29	+0,55 %	+14,53 %	Swap 2J *	-0,50 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0728
Topix	1.921,43	-0,50 %	+7,01 %	Swap 5J *	-0,38 %	+0 Bp	Euro/Yen	129,55
MSCI Far East (ex Japan) *	661,85	+0,06 %	-0,04 %	Swap 10J *	-0,11 %	-2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,26
MSCI-World *	2.331,23	+0,53 %	+15,99 %	Swap 30J *	0,22 %	-2 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 04. Aug (Reuters) - In Erwartung neuer Hinweise auf den Gesundheitszustand der US-Wirtschaft wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Mittwoch etwas höher starten. Am Dienstag hatte er kaum verändert bei 15.555,08 Punkten geschlossen. Ihr Hauptaugenmerk richten Anleger heute auf die Beschäftigtenzahlen der privaten US-Arbeitsagentur ADP. Experten rechnen für Juli mit dem Aufbau von 695.000 Stellen. Das entspricht dem Niveau des Vormonats. Die ADP-Zahlen geben einen Vorgeschmack auf die offiziellen Arbeitsmarkt-Daten am Freitag. Von diesem wiederum lassen sich Rückschlüsse auf die Geldpolitik der US-Notenbank Fed ziehen. Deren Chef Jerome Powell hat mehrfach betont, dass sich der US-Arbeitsmarkt noch ein ganzes Stück verbessern müsse, bevor sein Haus die geldpolitischen Zügel wieder anzieht. Daneben stehen die Stimmungsbarometer der deutschen und europäischen Einkaufsmanager auf dem Programm. Hier sagen Analysten ebenfalls ein Ergebnis auf Vormonatsniveau voraus. Ermutigende Firmenbilanzen lockten Anleger an die Wall Street. Die wieder aufflackernde Coronavirus-Pandemie dämpfte die Kauflaune der Anleger am Dienstag allerdings. Der Dow Jones gewann 0,8 Prozent auf 35.116 Punkte. Der technologie-lastige Nasdaq rückte 0,6 Prozent auf 14.761 Punkte vor und der breit gefasste S&P 500 legte 0,8 Prozent auf 4.423 Punkte zu - ein neuer Rekord. Investoren befürchteten einen Rückschlag für die Wirtschaft durch neue Beschränkungen des öffentlichen Lebens, sagte ein Marktexperte. Hinzu kämen mögliche Steuererhöhungen zur Finanzierung der billionenschweren Konjunkturprogramme. Daneben verschreckte die Bezeichnung von Videospiele als "spirituelles Opium" in einem chinesischen Staatsmedium einige Investoren. Sie befürchteten eine schärfere Regulierung durch die Behörden in China, die zuletzt bereits bei anderen Technologie-Unternehmen die Daumenschrauben angezogen haben. Dies brockte US-Videospieleranbietern Kursverluste ein. Wachsende Corona-Fallzahlen machen japanische Anleger nervös. Der Nikkei-Index fiel am Mittwoch um 0,2 Prozent auf 27.587 Punkte. Im Gegensatz zum Nikkei legten die übrigen asiatischen Aktienindizes mehrheitlich zu. So gewann die Börse Shanghai 0,7 Prozent auf 3.473 Punkte. Getragen wurde der dortige Kursanstieg von der Erholung der Technologiewerte, die wegen wachsenden Regulierungsdrucks der Regierung in Peking in den vergangenen Wochen kräftig verloren hatten.

Wirtschaftsdaten heute

CHN: Caixin PMI Dienste (Jul)
 EWU: Einzelhandelsumsatz (Jun), Einkaufsmanagerindex Gesamt, Einkaufsmanagerindex Dienste (Jul)
 DE, FR, IT, SP, GB: Einkaufsmanagerindex Dienste (Jul)
 USA: ADP Report Beschäftigte, ISM-Index Dienste (Jul)

Unternehmensdaten heute

Heidelberger Druck, Voestalpine (Q1), Allstate, Commerzbank, Electronic Arts, General Motors, Grenke, Hensoldt, Hugo Boss, Intesa Sanpaolo, Kraft Heinz, Legal & General, Next, Norma, Schaeffler, Siemens Energy, Toyota, Uber (Q2)

Weitere wichtige Termine heute

Wöchentliche US-Öllagerdaten

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.